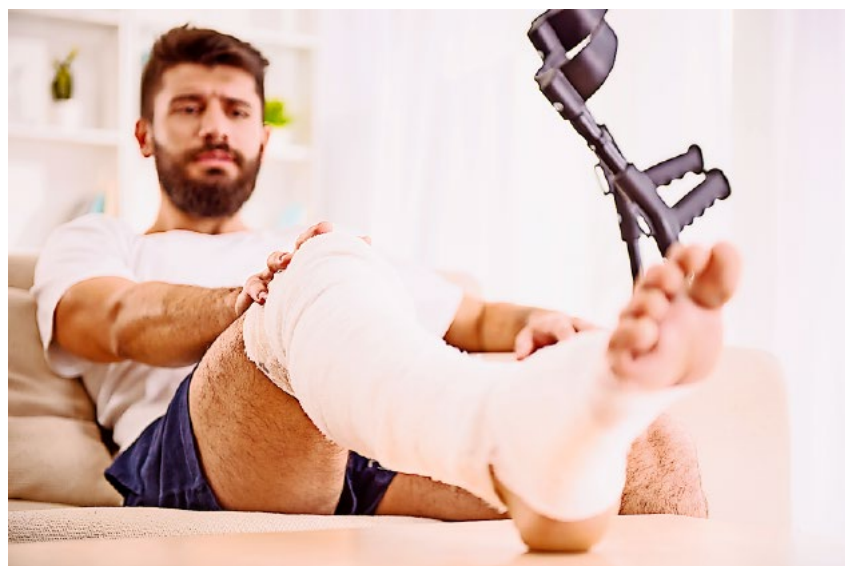


Richtige Taggeldversicherung wählen

Die Taggeldversicherung schützt bei Arbeitsunfähigkeit aufgrund von Unfall und Krankheit vor Einkommensausfällen, bei teils Versicherern (Agrisano) auch bei Mutterschaft. Selbstständigerwerbende Landwirte und ihre familieneigenen Angestellten (Eltern, Ehefrau, Kinder) sind nicht der obligatorischen Unfallversicherung (UVG) unterstellt.

Ebenfalls sind sie gesetzlich nicht verpflichtet eine Krankentaggeldversicherung abzuschliessen (anders als für die familienfremden Angestellten). Der freiwillige Abschluss eines Kranken- und Unfalltaggeldes ist aber empfehlenswert.

Das Ziel einer Taggeldversicherung ist es, dass für die arbeitsunfähige Person eine Ersatzarbeitskraft finanziert werden kann. Dadurch soll die Weiterführung des Betriebes kurz- bis mittelfristig gewährleistet werden. Die Wahl der Taggeldhöhe muss den Bedürfnissen und Strukturen des Betriebes angepasst werden. Allfällige Unfall- oder Krankentaggelder aus einer Anstellung



Eine mehrmonatige Arbeitsunfähigkeit kann bei einer fehlenden Taggeldversicherung zu einer zusätzlichen finanziellen Belastung führen.

ausserhalb des Landwirtschaftsbetriebes müssen mitberücksichtigt werden. Bei einer Überversicherung, wenn ein zu hohes Taggeld versichert ist, kann dies zu Kürzungen der Taggeldleistung führen. Der Anspruch auf das versicherte Taggeld besteht nur, wenn kein Versicherungsgewinn entsteht. Das bedeutet, dass im arbeitsunfähigen Zu-

stand nicht mehr verdient werden darf, als wenn man gesund ist. Mit einem zu tief versicherten Taggeld können finanzielle Einbussen und Engpässe entstehen, da die Kosten für den Betriebs helfer nicht vollumfänglich gedeckt werden können. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass die passende Wartezeit für das Taggeld gewählt wird.

«Die Wahl der Taggeldhöhe muss den Bedürfnissen und Strukturen des Betriebes angepasst werden.»

Die üblichen wählbaren Wartezeiten sind 14, 30 oder 60 Tage. Die Wahl der Wartezeit ist abhängig von den finanziellen und personellen Möglichkeiten des Betriebes. Sind die finanziellen Reserven eher gross und kann die zusätzliche Arbeit auf die bereits vorhandenen Angestellten verteilt werden, so kann eher eine lange Wartezeit (60 Tage) gewählt werden. Sind die finanziellen und personellen Mittel begrenzt oder ist die Liquidität tief, wird eher eine kürzere Wartezeit (14 oder 30 Tage) empfohlen.

Was macht eine gute Taggeldversicherung aus?

– Garantierter Prämientarif aufgrund des Eintrittsalters in die Versicherung. Die Prämien erhöhen sich nicht periodisch.

- Die gewählte Wartezeit wird unabhängig von der Ursache der Arbeitsunfähigkeit nur einmal innerhalb von 365 Tagen angerechnet.
- Unbefristete Verträge bis Alter 65
- Der Versicherer verzichtet auf sein ihm gesetzlich zustehendes Kündigungsrecht im Schadenfall. Dies bewahrt Sie davor, dass Sie nach einem Krankheits- oder Unfallereignis plötzlich ohne Taggeldversicherung dastehen.
- Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Die Agrisano bietet mit der Taggeldversicherung AGRI-revenu eine gute und kostengünstige Lösung für die Bauernfamilien an.

Gerne beraten wir Sie beim Abschluss oder bei der Überprüfung ihrer Taggeldversicherung. Tel. 044 217 77 50. ■



Jan Beck
ZBV-Versicherungen